

Wähler des XXI. Reichstags-Wahlkreises.

Ersster als je tritt diesmal die Pflicht, sich an der Reichstagswahl zu betheiligen, an Jeden heran. Die Sozialdemokratie macht im Geheimen gewaltige Anstrengungen, unsern Wahlkreis an sich zu reißen. Vergrößert wird diese Gefahr durch Aufstellung eines dritten Kandidaten seitens einer Partei, welche die Parole: „Fort mit Bismarck! auf ihre Fahne geschrieben hat. Wem daher die Wohlfahrt des Deutschen Volkes, das Gedeihen des Reiches am Herzen liegt, der gehe zur Wahlurne und gebe seine Stimme am Wahltag, **Dienstag, den 28. October**, nur unserem bisherigen pflichttreuen Abgeordneten

Herrn Eugen Holzmann in Breitenhof.

Als ein Mann mit warmem Herzen für die Bedürfnisse wie für die Rechte des Volkes, verschmäht er es, denselben Steine für Brod, d. h. hohle Phrasen und unerfüllbare Versprechungen hinzuwerfen. Als Gewerbetreibender weiß er, was seinen Berufsgenossen und den Arbeitern, denen er stets ein treuer Freund war, frommt. Solche Männer brauchen wir im Reichstage — die Zeiten sind schlecht; Rechtsanwälte und Journalisten sind dort in den Regel in Uebersahl vorhanden, namentlich solche, die den Vorlagen der Reichsregierung, auch den wohlgemeintesten, grundsätzlich ein „Nein!“ entgegensetzen.

Daher nochmals die Mahnung, daß Jeder seine Pflicht thue und seine Freunde zu Gleichem antreibe. Niemand fehle am Wahltag! Eine Stimme kann entscheiden!

Freisinnige Wähler!

Geht Eure Stimme am Wahltag **Dienstag, 28. October** dem bewährten deutschen Volksmanne und bisherigen Reichstagsabgeordneten

Herrn Albert Träger, Rechtsanwalt in Nordhausen.

Er wird ferner, wie bisher, mit seinen Parteigenossen fest und entschieden die Grundsätze des deutschen freisinnigen Programms vertreten.

- | | |
|--|---|
| 1) Sparsamkeit im Reichshaushalt, um neue Steuern zu vermeiden. | 6) Ablehnung aller Monopole und Beschränkung aller Wahlfreiheiten. |
| 2) Diäten für die Abgeordneten, um den Wählern mehr Auswahl an Kandidaten zu schaffen. | 7) Sicherung der Soldaten vor Mißhandlungen durch Einführung des öffentlichen Gerichtsverfahrens in Militärstrafsachen. |
| 3) Entlastung der Lebensbedürfnisse von Zoll und Steuern. | 8) Ablehnung jeder Geschäftssteuer als einer Belastung von Handel und Verkehr. |
| 4) Abkürzung der Dienstzeit zur Schonung der Volkskraft. | |
| 5) Aufhebung der Steuerprivilegien der Offiziere als Förderung der Gerechtigkeit. | |

Das Comité der deutschen freisinnigen Partei.

Mittwoch,
den 29. October 1884
bin ich in Eibenstock zu sprechen.
Rechtsanwalt
Schraps.

Tambourirerin,
durchaus geschickt im freihänd. Tambouriren, findet in Leipzig bei hohem Lohn dauernde Stellung. Angebote unter **R. 10** an die Exped. ds. Blattes.

Neue amerik. Wallnüsse
„ Malaga-Feigen
„ ital. Brünellen
empfeht
G. Emil Tittel
am Postplatz.

Feinstes neues Altchemnitzer
Sauerkraut
empfeht
G. Emil Tittel
am Postplatz.

Ehrenklärung.
Die gegen Marie Grüner allhier ausgesprochene Beleidigung erkläre ich als unwahr und nehme selbige hiermit jurisd. **Caroline verehel. Pampel,** Oberstübengrün.

Lohnende Tambourirarbeiten hat auszugeben
Emil Reichner.

Zum Jahrmarkt
habe mein Confections-Lager um das Doppelte vergrößert und offerire ich:
Damen-Mäntel & Jaquets in nur neuen Façons v. 9 bis 60 M.
Mädchen-Mäntel 2,75 = 15 =
Herren-Überzieher 15 = 45 =
Herren-Anzüge, reine Wolle 30 = 40 =
Herren-Anzüge, Halbwohle 20 = 24 =
Knaben-Überzieher 5 = 14 =
Knaben-Anzüge 5 = 18 =

Ferner empfehle Kleiderstoffe bei größter Auswahl in nur neuen Farben und Mustern, **Gemdenstauelle, Vov, Bettzeuge, Julet, Tücher u. Shawls** in Seide und Wolle in bekannt reeller Waare und billiger, als jede Markt-concurrenz.

A. J. Kalitzki,
Postplatz, vis-à-vis der Post.

Die Anhalt. Trichinen-Versicherungs-Anstalt
von **C. Irmer in Cöthen**
gewährt zu nachstehenden Prämienfähigen vollen Ersatz für trichinöse Schweine:
Versicherungssumme à Stück bis zu 75 Mark = 25 Pf. Prämie
do „ „ „ 100 „ = 35 „ „ „
do „ „ „ 125 „ = 45 „ „ „

Zum Abschluß von Versicherungen empfiehlt sich:
Emil Stölzel, Eibenstock.
In Orten, wo die Anstalt noch nicht vertreten, werden Agenten angestellt.

Achtung!
Eine **Stichenille-Maschine**, auch zu anderen Façons passend, bestes Fabrilat (Stein, Berlin), ist wegen Platzmangel **billig** zu verkaufen. Offerten erbeten an **Bernh. Preuss,** Buchholz.

Bahnschmerzen
jeder Art werden, selbst wenn die Zähne hohl und sehr angestoßt sind, augenblicklich u. für die Dauer durch den berühmten **Indischen Extract** beseitigt. Derselbe übertrifft seiner schnellen und sicheren Wirkung wegen alle derartigen Mittel, sodas ihn selbst die berühmtesten Aerzte empfehlen. Nur allein acht zu haben in Fl. à 50 Pfg. im Dépôt bei **E. Hannebohn.**

Tambourir-Arbeit
wird auszugeben. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Piegnitzer Blumenkohl
Prima Waare,
empfang und empfiehlt
Carl Günzel,
Rehme No. 367.

Fahrplan
der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.
Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	4,45	9,20	2,14	7,0	
Durkhardtshf.	5,37	10,13	3,15	7,55	
Wöbmitz	6,15	10,51	4,10	8,33	
Wöbmitz	6,27	11,2	4,23	8,45	
Kue (Ankunft)	6,44	11,20	4,43	9,3	
Kue (Abfahrt)	6,53	11,35	4,57	9,45	
Wolfsgrün	7,37	12,8	5,28	10,16	
Eibenstock	7,53	12,22	5,41	10,27	
Schönheide	8,5	12,31	5,50	10,35	
Rautentrang	8,30	12,50	6,8	10,53	
Jägergrün	5,11	8,41	1,1	6,18	10,59
Schöneck	5,57	9,21	1,44	6,55	
Wota	6,11	9,34	1,59	7,9	
Marktneufsch.	6,40	10,0	2,28	7,35	
Adorf	6,49	10,9	2,37	7,44	

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Adorf	4,40	8,3	1,22	6,20	
Marktneufsch.	4,56	8,21	1,36	6,36	
Wota	5,30	8,56	2,9	7,10	
Schöneck	5,52	9,19	2,30	7,31	
Jägergrün	6,30	9,58	3,8	8,7	
Rautentrang	6,37	10,5	3,15	8,14	
Schönheide	7,0	10,29	3,39	8,35	
Eibenstock	7,11	10,40	3,50	8,45	
Wolfsgrün	7,22	10,51	4,1	8,55	
Kue (Ankunft)	7,56	11,25	4,35	9,26	
Kue (Abfahrt)	5,35	8,20	11,40	5,10	
Wöbmitz	5,58	8,51	12,1	5,31	
Wöbmitz	6,14	9,14	12,19	5,49	
Durkhardtshf.	6,53	10,9	12,59	6,28	
Chemnitz	7,38	11,8	1,44	7,16	

Omnibus-Fahrplan.
Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:

Früh	6 Uhr	45 M.	nach Chemnitz u. Adorf.
10	10		Chemnitz.
Mittags	11	50	Adorf.
Nachm.	3	20	Chemnitz.
	5	10	Adorf.
Abends	8		Kue resp. Chemn.
	9	50	Jägergrün.